

Die Referenten

Klaus J. Alter ist seit 18 Jahren für die AOK Bayern tätig. Bei der Direktion Mittelfranken ist er Bereichsleiter für Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. In Fragen der Künstlersozialkasse wird er von **Hartmut Reinsöder** unterstützt.

Seit 1984 veranstaltet der Dipl.-Soziologe **Axel Ballreich** Konzerte. Seine Erfahrung gibt er als Referent für Veranstaltungsmanagement weiter.

Neben seiner Tätigkeit in einer Erlanger Anwaltskanzlei ist **Gerd Friedrich Dallner** hauptberuflich Justiziar in der Wohlfahrtspflege und dort für das Personalwesen verantwortlich. Als Dozent am bíz lehrt er Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht.

Dr. Michael Droscher studierte Philosophie, Linguistik und Literaturwissenschaft und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kulturamt Erlangen.

Für Recht und Sicherheit ist bei der Stadt Nürnberg **Dr. Hartmut Frommer** verantwortlich. Als Stadtrechtsdirektor kümmert er sich zusammen mit dem Ordnungsamt nicht nur um die großen Festivals, sondern auch um die kleinen Würste.

Andreas Hartung berät als selbstständiger Unternehmensberater soziale, medizinische und kulturelle Einrichtungen; zu Rechtsfragen unterstützt ihn Rechtsanwalt **Dr. Neusinger**.

Neben der hauptberuflichen Tätigkeit in einer Steuerkanzlei ist **Lothar Jendrysik** freiberuflicher Dozent in den Fachgebieten Steuer- und Rechnungswesen bei verschiedenen Bildungsträgern und Autor für kaufmännische EDV-Fachliteratur.

Dieter Lupter ist Geschäftsführer der Münchener Muffathalle Betriebs-GmbH und künstlerischer Leiter der Kulturveranstaltungen.

Direktor **Peter Meier** ist seit 1992 bei der Nürnberger Versicherung tätig und für Sach- und Haftpflichtversicherungen verantwortlich. Als Abteilungsleiter für Transportversicherungen beschäftigte er sich auch mit Veranstaltungsausfall- und Ausstellungsversicherungen.

Dr. Hubertus Nerlich ist Verwaltungsjurist und als Leiter des Nürnberger Ordnungsamtes für das Gaststättenwesen, den Lärmschutz sowie Sicherheitsfragen aller Art insbesondere bei Veranstaltungen im Freien in Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Rettungsdienst, Verkehrsbehörde und Polizei verantwortlich.

Wolfgang-Wilhelm Würges ist Prokurist bei der Nürnberger Versicherung und seit 1975 verantwortlich für den Haftpflichtschadenbereich.

In der international tätigen Rechtsanwaltskanzlei Thorwarth Zech & Partner hat **Dr. Dieter Zech** seinen Schwerpunkt beim gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

einfach machen! 11

Fortbildungstagung
zum praktischen Kulturmanagement

Anmeldeverfahren

Wenn Sie an der Tagung teilnehmen wollen, senden Sie bitte die nebenstehende **Anmeldung** zusammen mit einem **Verrechnungsscheck über DM 72,- (bitte keine Überweisungen!)** mit dem Vermerk „Tagung einfach machen 11“ an das Kulturamt der Stadt Erlangen. Bitte geben Sie den **Teilnehmer/innen-Namen deutlich** an.

Da wir maximal 100 Teilnehmer/innen aufnehmen können und bei den bisherigen Tagungen die Nachfrage sehr groß war, entscheidet u.U. die **Reihenfolge des Anmeldungsseingangs** über die Teilnahme. Melden Sie sich deshalb bitte rechtzeitig an.

Anmeldeschluss: 13. November 2000.

Die Anmeldebestätigung geht Ihnen ca. eine Woche vor der Tagung zu. Im Falle einer Absage der Veranstaltung erhalten Sie den Verrechnungsscheck zurückgesandt. Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist bis spätestens Freitag, 24. November 2000, möglich. Die Übertragung auf Ersatz-Teilnehmende ist jederzeit möglich.

Bitte benutzen Sie für die Anfahrt zum Tagungsort die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Bildungszentrum Nürnberg liegt in der Nähe des Hauptbahnhofs und ist bequem mit der Straßenbahn (Haltestelle Marienator der Linien 8 und 9) und der U-Bahn (U-Bahnhof Wöhrder Wiese, Linie U2) zu erreichen. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09131-861031 zur Verfügung.

Die Veranstalter

Kulturamt der Stadt Erlangen
Schul- und Kulturreferat Nürnberg
Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg
Bildungszentrum Nürnberg
Volkshochschule Erlangen
Bezirk Mittelfranken

Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit
bayerischer Städte e.V.
Kulturpolitische Gesellschaft - Landesgruppe Bayern
LAG Soziokultur Bayern e.V.

in Zusammenarbeit mit art:works



einfach machen! 11

Fortbildungstagung
zum praktischen Kulturmanagement

Alles was Recht ist.

Rechtliche Rahmenbedingungen
der Kulturarbeit

Samstag, 2. Dezember 2000
Bildungszentrum Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2

einfach machen! 11

Fortbildungstagung
zum praktischen Kulturmanagement

Alles was Recht ist.

Rechtliche Rahmenbedingungen der Kulturarbeit

Ein dem Recht so wenig verwandter Bereich wie die Kultur unterliegt in hohem Maße rechtlichen Regelungen. Bevor ein Werk zur Aufführung gelangt, eine Veranstaltung über die Bühne gehen kann, ein Bild ausgestellt wird, sind vielfältige rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, mit denen sich jeder, der Kunst- und Kulturprojekte organisieren und realisieren will, auseinandersetzen muss.

In zehn verschiedenen Einzelveranstaltungen gibt die diesjährige Fortbildungstagung aus der Reihe „einfach machen?!“ einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kulturarbeit:

Eine Übersicht über die verschiedenen **Rechtsformen**, die das Gesetz vorsieht, soll Entscheidungshilfen bieten für Einzelkünstler*, Künstlergruppen oder Veranstalter. Der Vortrag zum **Steuerrecht** behandelt hierzu die Steuerarten, die bei den jeweiligen Rechtsformen zu berücksichtigen sind, wie z.B. Umsatzsteuer, Ertrags- oder Gewerbesteuer. Das **Vertragsrecht** wiederum erläutert, wann Vertragsabschlüsse notwendig sind und gibt Beispiele zur Vertragsgestaltung, unter anderem für Gastspiel, Honorar- oder Mietverträge. Ein Kulturprojekt lässt sich selten alleine auf die Beine stellen, doch welche Möglichkeiten der Anstellung von Mitarbeitern gibt es noch? In einem Vortrag über **Beschäftigungsverhältnisse** werden die verschiedenen Alternativen vorgestellt, ihre Vor- und Nachteile besprochen. Zu diesem Themen-

bereich gehört auch die Frage der **Sozialversicherung**: Wann und in welchem Umfang besteht Beitragspflicht, z.B. auch für KSK-Abgaben? Auf die rechtlichen Aspekte bei der Finanzierung von Kulturprojekten geht das **Zuwendungsrecht** ein, u.a. beim Hinweis auf Aufzeichnungen und Abrechnungspflichten, die die jeweiligen Zuschussgeber vorschreiben. Zum Schutz der Schöpfer künstlerischer Werke, etwa gegen ungenehmigte wirtschaftliche Nutzung, hat der Gesetzgeber das **Urheberrecht** vorgesehen. Ein Teilgebiet des Urheberrechts geht der Frage nach, ob die gesetzlichen Regelungen auch die Nutzung von Werken im Internet erfassen. Speziell an Veranstalter richtet sich der Vortrag über die **Auflagen**, die zu beachten sind: Welche Genehmigungen sind vor einer Veranstaltung einzuholen und mit welchen Maßnahmen ist der geforderte Sicherheitsstandard einzuhalten?

Haftung. Für Besucher und Mitarbeiter, aber auch für Sachwerte ist Versicherungsschutz oftmals anzuraten. Und zum Schluss darf bei den rechtlichen Rahmenbedingungen ein Thema nicht fehlen: Die neue **Rechtschreibung!**

Damit wir uns gezielter auf Ihren Informationsbedarf vorbereiten können, bitten wir Sie, uns mit Ihrer Anmeldung Ihre wichtigsten Fragen und Problemstellungen zum Thema mitzuteilen. Rechts- und Steuerberatung kann im Rahmen der Veranstaltung nicht geleistet werden.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein gemeinsames Mittagessen geben - und als Auflockerung des doch eher trocken anmutenden Themas einen kleinen Filmbeitrag zu den Tücken des Lebens, die so manchen zu einem Versicherungsfall werden lassen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kubiss.de/einfach.machen.

*Im Folgenden möge ein männlicher Genus auch die weibliche Form einbeziehen.

Alles was Recht ist.

Rechtliche Rahmenbedingungen der Kulturarbeit

09.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Georg Leopold (Schul- und Kulturreferent der Stadt Nürnberg) Dr. Hartmut Frommer (Rechtsdirektor der Stadt Nürnberg)	Rechtsformen Eine Übersicht zu Verein, GbR und GmbH Andreas Hartung Dr. Neusinger	Steuerrecht Umsatz-, Ertrags- und Gewerbesteuer für Freiberufler und Unternehmen Lothar Jendrysik	Auflagen Sicherheitsrechtliche Anforderungen an Veranstaltungen Dr. Hubertus Nerlich
Moderation der Fortbildungstagung: Pierre Leich, Karin Lippert, Dr. Matthias Strobel				
09.30 Uhr				
10.45 Uhr	Pause			
11.00 Uhr	Vertragsrecht Vertragsrecht für Künstler und Veranstalter Axel Ballreich	Steuerrecht Umsatz-, Ertrags- und Gewerbesteuer für Freiberufler und Unternehmen Lothar Jendrysik	Haftung / Versicherung Haftung und Versicherung für Besucher, Mitarbeiter und Sachwerte Wolfgang-Wilhelm Wirges Peter Meier	
12.15 Uhr	Mittagspause			
13.15 Uhr	Filmbeitrag			
13.45 Uhr	Vertragsrecht Vertragsrecht für Künstler und Veranstalter Axel Ballreich	Beschäftigungsverhältnisse Geringfügige Beschäftigung, ABM, Werk- und Honorarverträge Gerd Friedrich Dallner	Sozialversicherung und KSK Sozialversicherungspflicht und -freiheit, Gesetz z. Förd. d. Selbstständigkeit + KSK Klaus Alter Hartmut Reinlasöder	
15.00 Uhr	Pause			
15.15 Uhr	Zuwendungsrecht Aufzeichnungspflichten und Finanzbuchhaltung Dietmar Lupfer	Beschäftigungsverhältnisse Geringfügige Beschäftigung, ABM, Werk- und Honorarverträge Gerd Friedrich Dallner	Sozialversicherung Sozialversicherungspflicht und -freiheit, Gesetz zur Förderung der Selbstständigkeit Klaus Alter	
16.30 Uhr	Pause			
16.45 Uhr	Urheberrecht Urheberrecht, Nutzungsrechte, Lizenzabgaben Dr. Dieter Zech	Beschäftigungsverhältnisse Geringfügige Beschäftigung, ABM, Werk- und Honorarverträge Gerd Friedrich Dallner	Neue Recht-Schreibung Paragraf- oder Paragraf?	Dr. Michael Droescher
18.00 Uhr	Ende der Tagung			